

Qualität im Software-Entwicklungsprozess



Schätzung und Wahrheit

Umfragen haben ergeben, dass das durchschnittliche Softwareprojekt in der Regel doppelt solange dauert wie angenommen und dass das zur Verfügung gestellte Budget meist zu einhundert Prozent überschritten wird. Die meisten Probleme mit denen die Unternehmen zu kämpfen haben sind ungenaue Vorgaben, unpassende Projektplanungen, unzulängliches Projektmanagement und Qualitätsprobleme, die zumeist erst gegen Ende des Projekts entdeckt werden.

Investitionen in professionelle Softwareentwicklung

Wenn sich Unternehmen für eine professionelle Softwareentwicklung entscheiden, dann sind damit Investitionen verbunden. Kleinere oder mittlere Investitionen sorgen jedoch nur für kleinere oder mittlere Verbesserungen oder Fortschritte. Unternehmen, die bereit sind hohe Summen zu investieren, profitieren davon jedoch in einem Verhältnis von mindestens vier oder gar fünf zu eins. Beispielsweise haben Untersuchungen ergeben, dass bereits in der Analysephase eines Projekts wichtige Grundlagen für den Fortgang und die Kosten des Projekts festgelegt werden. Arbeitet man mit wenig erfahrenen Analytikern, so ist damit zu rechnen, dass das Projekt wahrscheinlich einen doppelt so hohen Aufwand haben wird, als wenn man die besten am Markt verfügbaren Analytiker einsetzt. Deren Wissen und Erfahrung kann zu sichtbaren Einsparungen führen. Genauso verhält es sich in der Implementierungsphase. Arbeitet man hier mit wenig erfahrenen Entwicklern so benötigt man ungefähr 1,7 mal so viele Ressourcen, als wenn man die erfahrensten am Markt verfügbaren Entwickler einsetzt.

Fortbildung

Der durchschnittliche Softwareentwickler liest pro Jahr weniger als ein Fachbuch (nicht Handbücher), abonniert keine professionellen IT-Magazine und greift nur unregelmäßig auf Inhalte des Internets zu. Diese Entwickler kümmern sich praktisch nicht um ihr persönliche Weiterbildung oder Qualifikation. Ungefähr 75 Prozent dieser Leute besitzen keinen qualifizierten IT-Abschluss. Sie lernen durch Probieren und Training im Job. Dadurch besteht die Gefahr, dass sie Vorgehens- und Verhaltensweisen anderer adaptieren anstatt sich mit best-Practices zu beschäftigen. Diese Vorgehensweise führt zu ineffektiven und ineffizienten Praktiken, die die Erfolge von Softwareprojekten schmälern.

Entwicklungsprogramme

Ein durchgängiges professionelles Entwicklungsprogramm verbessert die Produktivität einer Organisation, reduziert die Entwicklungskosten, erhöht die Mitarbeiterbindung, beschleunigt die Lernkurve neuer Mitarbeiter, verbessert die Moral und sorgt für eine bessere Verwendung von Trainingsbudgets. Damit verbessert sich nicht nur die Qualität der Entwickler sondern auch die Qualität ihrer Ergebnisse.

Verbesserung des ROI

Bereits 1994 wurde ermittelt, dass der Einsatz von systematischen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zu einer Verbesserung des Return on Investments im Verhältnis von 5 zu 1 führen kann. Bei

extrem guten Unternehmen sogar bis zu 9 zu 1. Im Jahr 2000 wurde zusätzlich ermittelt, dass der ROI bei Prozessverbesserungen und -optimierungen leicht um zehn Prozent oder mehr erhöht werden kann. Eine neuere Analyse fand heraus, dass der Einsatz von verbesserten Softwarepractices zu einer Steigerung des ROI von 5 zu 1 oder mehr führen kann. Desweiteren hat eine Studie ergeben, dass bei regelmäßiger Ausbildung und Verbesserung ein durchschnittliches Softwareunternehmen eine Produktivitätsverbesserung von bis zu 35 Prozent jährlich erreichen kann. Ein sehr gutes Unternehmen dagegen bis zu 58 Prozent pro Jahr. Die zeitlichen Aufwände reduzieren bei mittleren Unternehmen um bis zu 19 Prozent pro Jahr, bei sehr guten um bis zu 23 Prozent. Die Anzahl der gefundenen Fehler nach Auslieferung reduzierten sich bei beiden Arten von Unternehmen um bis zu 39 Prozent. An der Studie beteiligt waren namhafte Unternehmen wie Boeing, CSC, HP, IBM, Motorola, Philips, Siemens und weitere. Sie erreichten diese Verbesserungen unter anderem durch den Einsatz von standardisierten Methoden (best practices) zu den Themen Code-Inspektion und Design-Inspektion sowie von Kostenschätzungs- und Qualitätsplanungswerkzeugen, langfristigen Technologieplanungen, Produktivitätsmessungen, Prozessanalysen und Management- und Mitarbeitertrainings.

Schwachstellen beseitigen

Die Schwachstellen der Softwareentwicklung in einer Organisation oder einem Unternehmen lassen sich am besten durch die Erstellung eines professionellen Entwicklungsprogramms beheben. Dies zeigt den Mitarbeitern Ihre Wertschätzung und stellt klar, dass Weiterentwicklung von einem Unternehmen durchaus belohnt wird. Damit sind eine gewisse Anzahl von Aktivitäten verbunden, die wir Ihnen gerne im Detail vorstellen und an Ihre Anforderungen anpassen. Lassen Sie sich professionell unterstützen. In jedem Fall werden Sie vom entstehenden Mehrwert profitieren.

Der richtige Partner

Ein entscheidendes Kriterium für die Verbesserung der Qualität im Softwareentwicklungsprozess ist die Auswahl des richtigen Partners. Neben Kompetenz, Erfahrung und Fachwissen, sollte er über entsprechende QS und Projektmanagementenerfahrung verfügen. Dies garantiert eine

- optimale Einführung in die Thematik,
- professionelle, ergebnisorientierte Workshops und
- die Akzeptanz der Vorgehensweise durch die Geschäftsleitung des Auftraggebers.

Kontakt

Mit der Auswahl der Hoffmann Consulting Services treffen Sie die richtige Entscheidung!



info@hoffmann-consultingservices.de

Festnetz: +49 (71 41) 24 22 473 mobil: +49 ((0)1 72) 83 22 925